

Jetzt wird das ehemalige Krankenhaus kernsaniert

Der zweite Bauabschnitt zur Umgestaltung des Caritas-Hauses St. Anna ist abgeschlossen.

■ **Verl.** Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh hat bei der umfangreichen Umgestaltung und Modernisierung seines Seniorenheims St. Anna das nächste Etappenziel erreicht und den rot verklinkerten Mitteltrakt fertig gestellt. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind bereits in ihre neuen Zimmer umgezogen. Der zweite Bauabschnitt ist damit beendet. Im nächsten Schritt soll der Altbau, besser bekannt als das ehemalige Krankenhaus von

Verl, kernsaniert werden. Im neuen Eingangsbereich strahlen die vielen Holzanteile und warmen Farbtöne Behaglichkeit aus. Das gilt ebenso für den Café-Bereich mit vielen Sitzgelegenheiten. In diesem

Umfeld bietet sich die Gelegenheit, den offenen Mittagstisch in Anspruch zu nehmen. Eine gemütliche Sofa-Ecke versprüht pure Nostalgie. Hier können die Bewohner Zeitung lesen oder miteinander ins Gespräch kommen. Die barrierefreien Bewohnerzimmer sind hell und freundlich, sie bieten hohen Komfort und neueste technische Ausstattung, teilt die Caritas mit. Für den zweiten Bauabschnitt investierte der Verband rund 3 Millionen Euro.

„Unser Anliegen ist es, dass sich die uns anvertrauten Menschen bestmöglich versorgt und gut aufgehoben fühlen. Die Umgestaltung trägt dazu ein großes Stück bei“, erklärte



Seit 2019 wird das Seniorenheim Caritas-Haus St. Anna umgebaut und erweitert. Jetzt ist der zweite Bauabschnitt beendet.

Foto: Roland Thöring

Caritas-Vorstand Matthias Timmermann bei einem Rundgang, an dem auch Bau-

unternehmer Holger Krähenhorst, Bauleiter Andreas Böckmann und Architekt Martin

Brockmeyer teilnahmen. Es sei alles nach Plan verlaufen, die Zusammenarbeit aller Beteiligten habe wunderbar funktioniert.

Das bestätigte Jürgen Merdes, Leiter der Caritas-Region Verl. Die Bewohner seien mit der besonderen Situation während der Umbauphase gut zurechtgekommen. „Sie finden das Ergebnis klasse, und nach ihrem Umzug haben sie sich schon eingelebt.“ Ebenso zufrieden sei das Team.

Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh stemmt an der St-Anna-Straße 15 ein Mammutprojekt. 2018 hatte der Verband das Areal von der katholischen Kirchengemeinde übernommen und seine Bau-

pläne vorgestellt. Dazu zählten ein moderner Anbau (fertig seit Herbst 2020) sowie die komplette Sanierung des Gebäudebestands.

Nachdem die Arbeiten am Mitteltrakt nun beendet sind, ist im nächsten Schritt der Altbau an die Reihe. Der Gebäudeteil, in dem sich früher das Verler Krankenhaus befand, wird komplett entkernt, saniert und modernisiert. Bewohnerzimmer zur stationären Versorgung soll es hier nicht mehr geben. Unter anderem werden die Caritas-Tagespflege St. Anna und die Caritas-Sozialstation Verl. einziehen. Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahmen ist für das Jahr 2024 geplant.